

Beauftragter für Pressearbeit des Fanfarenzug Dresden e.V.
Eberhard Tschök, Sachsenstraße 15 – 09557 Flöha

Pressemitteilung des Fanfarenzug Dresden e. V. zur 27-sten Ausgabe der „Internationale Mars- en Showwedstrijden der Lage Landen“ im belgischen Hamont

Der Fanfarenzug Dresden e. V. demonstriert Leistungsfähigkeit der sächsischen Sportlermusiker auf internationalem Parkett



Nahezu 30 Musikformationen aus Belgien, den Niederlanden, Österreich und Deutschland waren am Pfingstwochenende zur 27-sten Ausgabe der „Internationale Mars- en Showwedstrijden der Lage Landen“ in die belgische Kleinstadt Hamont gereist.

Die musikalische Ausrichtung der Teilnehmer konnte kaum unterschiedlicher sein und reichte von der Trachtenmusikkapelle, über Drum-Bands, Spielmanns- und Fanfarenzügen, Jagdhorn- und Trompetenkorps bis hin zu einer Dudelsackformation.

Seine Wettbewerbe konnte der Fanfarenzug Dresden mit jeweils einem ersten Preis in der Marschwertung und in der Showwertung abschließen. Mit den erreichten Punktzahlen sicherten sich die Dresdener in ihren Startkategorien den zweiten Platz in der Show und den dritten Platz im Marsch.

Die musikalische Leiterin, Nadja Tschök, zeigte sich vor allem mit dem deutlich verbesserten Showvortrag zufrieden: „Zwar wollten wir die 90 Punkte-Marke knacken, gleichbedeutend mit „Erster Preis mit Auszeichnung“, die erreichten 88,92 Punkte bedeuten aber immerhin eine Steigerung um mehr als 3 Punkte im Vergleich zu unserem ersten Start im Jahr 2012. Die Wertungsrichter aus Belgien und den Niederlanden haben uns mit ihrer Beurteilung deutlich gezeigt, dass wir international im Vorderfeld mitmischen können.“

Der Vereinsvorsitzende Lars Krause äußerte die Überzeugung, dass der Fanfarenzug Dresden mit der Teilnahme an dem Wettbewerb und den erreichten Ergebnissen wieder einmal die Leistungsfähigkeit der sächsischen Sportlermusiker unter Beweis gestellt und seine Heimatstadt Dresden im Ausland würdig vertreten hat.

Daten und Fakten zum Fanfarenzug Dresden e. V.:

Mitgliederzahl:	100
Durchschnittsalter:	16 Jahre
Vorsitzender:	Lars Krause Mobil: 0152 21 89 50 04
Geschäftsanschrift:	Fanfarenzug Dresden e. V. Lingnerallee 3 01069 Dresden Tel.: 0351 21 47 570 Fax: 0351 81 03 543
Homepage:	www.Fanfarenzug-Dresden.de

Die Wettkampfsaison 2013 verlief für den Fanfarenzug Dresden e. V. trotz des hochwasserbedingten Ausfalles der Landesmeisterschaften überaus erfolgreich.

Bei der dritten offiziellen deutschen Meisterschaft der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV) am 11. Mai in Chemnitz errangen die Sportlermusiker die deutschen Vizemeistertitel in den Kategorien „Marschparade“ und „Feldshow“. Zur FANFARONADE, dem bedeutendsten Wettkampf für Naturton-Fanfarenzüge in Europa am 1. Juni in Potsdam, belegte die Mannschaft zum zweiten Mal nach 2005 in der Gesamtwertung den zweiten Platz.

Traditionell absolvieren die Musikerinnen und Musiker die Mehrzahl der jährlich bis zu 60 Auftritte in ihrer Heimatstadt Dresden sowie in Sachsen und den angrenzenden Bundesländern.

Die Mitwirkung bei Festumzügen, die Gestaltung von Platzkonzerten und das Präsentieren einer Musikschaus sind das Metier des Fanfarenzug Dresden e. V..

In allen drei Bereichen gibt es Besonderes zu sehen und zu hören. Ein musikalischer und optischer Hochgenuss ist die 15-minütige Musikschau, die in ihrer aktuellen Ausgabe von 32 Aktiven vorgetragen wird.

Konzert- und Wettkampfreisen auf vier Kontinenten, darunter die Weltmeisterschaft 2002 in Tokio, die Steubenparade 1996 und 1999 in New York, Gastspiele in Polen, Österreich, Dänemark und der Republik Südafrika gehören zu den musikalischen und touristischen Höhepunkten der vergangenen 20 Jahre.

Der Vereinsvorsitzende ist Lars Krause, die musikalische Leitung liegt in den Händen von Nadja Tschök.

Die Geschichte des heutigen Fanfarenzug Dresden e. V. lässt sich bis ins Jahr 1975 zurückverfolgen. Als eingetragenen Verein gibt es ihn seit 1997.

Mitgliedschaften u. a. im Lands- Musik- und Spielleuterverband Sachsen (LMSV) und im Sächsischen Blasmusikverband (SBMV) gewährleisten durch die dort verfügbaren Aus- und Weiterbildungsangebote eine stets hohe Qualität der musikalischen Ausbildung des musikalischen Nachwuchses durch vereinseigene engagierte Übungsleiter.